

# Niederschrift

Nr. 10/2021

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am 17. Juni 2021

Verhandelt: Donnerstag, den 17. Juni 2021

1. Vorsitzender: Bürgermeister Martin Benz

2. Gemeinderäte:

Bachmann, Matthias	Hupfer, Christian	Wagner, Richard
Brädler, Christian	Jungmann, Ute	Zimmermann, Heiko
Drayer, Roswitha	Maier, Elmar	
Hecht, Uwe	Schanz, Peter	

3. Beamte, Angestellte usw.: Verw.-Ang. Daudey  
Hauptamtsleiterin Tanja Würz

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 07.06.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

Zeit, Ort und Tagesordnungspunkt für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 07.06.2021 ortsüblich bekannt gegeben worden sind.

Das Kollegium beschlussfähig ist, weil 11 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt:

- Burkhard, Christian
- Gabrin, Ulrike
- Sutter Dr., Franz
- Sutter Liesa

nicht beurlaubt, oder aus anderen Gründen:

- keine -

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

- Schanz, Peter
- Jungmann, Ute

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten, und folgendes beschlossen:

## TAGESORDNUNG

### 1. Frageviertelstunde für Bürger

### 2. Einvernehmen zu Bauanträgen

Information über den Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren der Frau Corinna Eckert und des Herrn Johannes Sutter, Bündtstraße 11, 79801 Hohentengen a.H., OT Lienheim auf Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 1517/1, Lenggenstraße 25, Gemarkung Lienheim

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplangebietes „Obere Lenggen“ und entspricht den dortigen Bebauungsvorschriften.

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.

### 3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

#### Kindertagesstätte Hohentengen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Frau Sianka Maier ab dem neuen Kindergartenjahr zur Leiterin der Kita Hohentengen gewählt wurde.

Weiterhin wurde Frau Julia Basler als Erzieherin in die Kita Hohentengen ab dem 01.10.2021 gewählt.

### 4. Freiwillige Feuerwehr,

#### Vorstellung und Beschlussfassung über den Brandschutzbedarfsplan

Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes begrüßt der Vorsitzende den zuständigen Projektleiter bei der Fa. Forplan, Herrn Habeth.

Der zuletzt gültige Brandschutzbedarfsplan wurde am 29. Oktober 2015 verabschiedet. In der Regel beträgt die Laufzeit eines Planes fünf Jahre. Die Anforderungen zur Erstellung sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Aus diesem Grund wurde am 16. September 2019 im Feuerwehrausschuss beschlossen, dem Gemeinderat vorzuschlagen, die Erstellung künftig von einem unabhängigen Fachmann vornehmen zu lassen. Der Gemeinderat entsprach in seiner Sitzung vom 19. September 2019 diesem Wunsch und vergab den Auftrag an die Firma Forplan, die bereits weitere Gemeinden im Landkreis Waldshut betreut und daher mit den örtlichen Strukturen bereits vertraut ist.

Der Entwurf des Bedarfsplanes wurde der Verwaltung im ersten Quartal 2021 vorgelegt. In der Feuerwehrausschusssitzung vom 27. April 2021 konnte erstmals darüber beraten werden. In Folge waren einige kleine Punkte zu korrigieren bzw. zu konkretisieren, die aus der Mitte des Ausschusses vorgetragen wurden.

Die überarbeitete Fassung wurde in der Ausschusssitzung vom 31. Mai 2021 zur Abstimmung gebracht. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen die Annahme des Brandschutzbedarfsplanes.

Herr Habeth stellt dem Gemeinderat den Entstehungsprozess sowie die Kernaussagen des Brandschutzbedarfsplanes vor.

Seine Präsentation ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Gemeinderat Richard Wagner findet, dass der Brandschutzbedarfsplan positiv ausgefallen ist. Es gab keine Überraschungen. Insgesamt ist die Freiwillige Feuerwehr gut aufgestellt.

Gemeinderat Peter Schanz schließt sich der Meinung von Herrn Wagner an.

Gemeinderätin Roswitha Drayer vermisst im Brandschutzbedarfsplan bei den Risikoobjekten Bereiche wie Flüssiggasanlagen, Bahnlinien, Atomkraftwerke und Flugverkehr.

Herr Habeth erklärt, dass die Gasleitungen auf den Seiten 89/90 des Brandschutzbedarfsplanes aufgeführt sind. Bahnlinien sind nicht aufgeführt, da durch das Gemarkungsgebiet Hohentengen keine Bahnlinien führen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Atomkraftwerke und Flugzeugabstürze nicht aufgeführt sind, da solche Katastrophen nicht von unserer Feuerwehr gemeistert werden können.

Auf die Anregung von Gemeinderätin Roswitha Drayer für eine Brandschutzprävention bzw. Brandschutzerziehung erklärt der Vorsitzende, dass Brandschutzverhütungsschauen Sache des Landkreises sind. Er informiert, dass die nächste Brandschutzverhütungsschau in der Kita Hohentengen stattfindet.

Gemeinderat Heiko Zimmermann geht auf die Aufgaben im Rahmen der örtlichen Gemeinschaft ein. Er betont, dass der Transport des Notarztes keine Pflichtaufgabe der freiwilligen Feuerwehr ist. Er bedankt sich bei den Feuerwehrmitgliedern für das hohe soziale Engagement.

Gemeinderat Christian Brädler bedankt sich ebenfalls bei allen ehrenamtlichen Helfern und Mitgliedern bei der Feuerwehr. Er regt an, die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, um Jugendliche zum Beitritt in die freiwillige Feuerwehr zu motivieren.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies bereits im Feuerwehrausschuss diskutiert wurde. Er betont, dass die Pressearbeit in der Feuerwehr hervorragend ist.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass der Brandschutzbedarfsplan nicht statisch ist. Sollten sich neue Entwicklungen ergeben, wird nochmals zusammen mit dem Kreisbrandmeister beraten.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei allen Beteiligten, die an der Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes maßgebend beteiligt waren, Herrn Markus Gampp als Gesamtkommandant und Herrn Christian Scheuble als stellvertretenden Gesamtkommandanten.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig (11 Ja-Stimmen) den Brandschutzbedarfsplan für die nächsten fünf Jahre.

## **5. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

Corona-Pandemie:

Besuch des Rathauses

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ab 01.07.2021 bei gleichbleibender Inzidenz der Besuch des Rathauses wieder ohne vorherige Terminvereinbarung möglich ist.

Gemeinderatssitzung am 01.07.2021

Der Vorsitzende informiert, dass die zunächst für den 01.07.2021 Gemeinderatssitzung entfällt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Der Vorsitzende:

*Be*

Der Protokollführer:

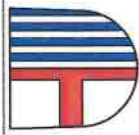
*Deuchay*

Zur Beurkundung:

*Scham*

*Augmann*

## 4. Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan



Gemeinde Hohentengen am Hochrhein

17.06.2021

## Rechtliche Grundlagen

Das Feuerwesen des Landes Baden-Württemberg ist durch das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg (FWG-BW) in der Fassung vom 02.03.2010 – GBl. 2010, S. 333 geregelt.

Gemäß § 3 I Feuerwehrgesetz (FWG) hat jede Gemeinde, den örtlichen Verhältnissen entsprechend, auf ihre Kosten eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

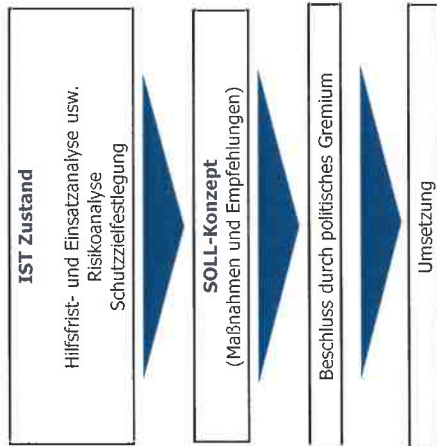
• Brandschutz ist eine Pflichtaufgabe

• Grundsätzlich selbst sicherstellen

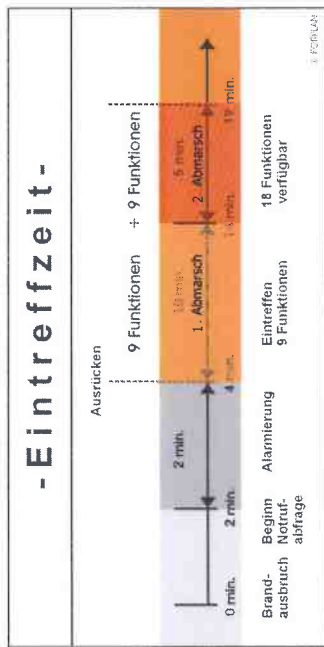
Standardbrand:

Wohnungsbrand in einem Obergeschoss eines  
mehrgeschossigen Wohnhauses mit  
Menschenrettung aus einem Obergeschoss  
bei verrauchten Rettungswegen

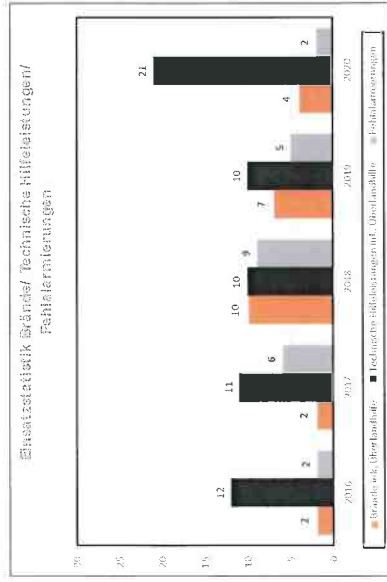
### Inhalt des Feuerwehrbedarfsplans



### Eintreffzeit (Hilfsfrist)



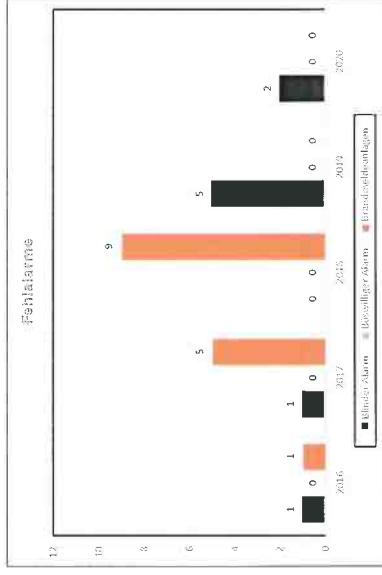
### Einsatzstatistik



Ø 5,0 Brandereignisse pro Jahr und Ø 12,8 Technische Hilfeleistungen inkl. sonstiger Einsätze TH/Brand



### Einsatzstatistik



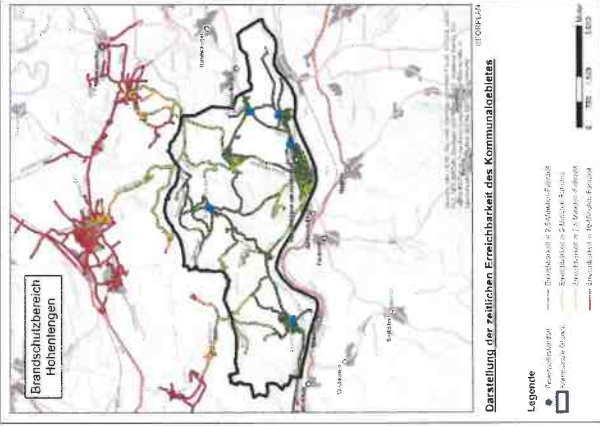
Ø 4,8 Fehlalarme/Brandmeldeanlagen pro Jahr  
Alle 16 Tage ein Brandeinsatz bzw. eine Technische Hilfeleistung (inkl. Fehlalarme)





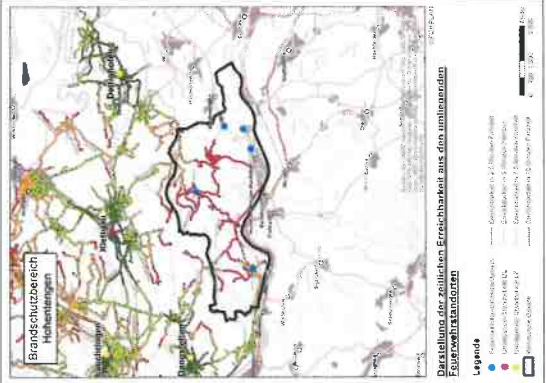
### Eintreffzeit - Isochronen

Es kann eine 100%ige Abdeckung der bewohnten bzw. bebauten Flächen und eine 61,6%ige Abdeckung der gesamten Fläche des Gemeindegebietes mit Leistungen der Feuerwehr im ersten Abmarsch festgestellt werden.

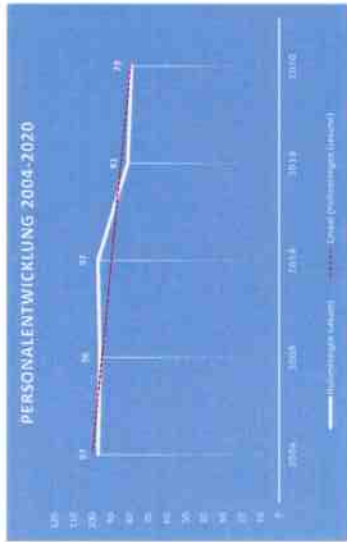


### Überbereichliche Versorgung

Wasserversorgungsgebiet	Fläche in ha	Einwohner	Wasserversorgungsgebiet	Wasserversorgungsgebiet	Wasserversorgungsgebiet
Wasserversorgungsgebiet 1	12.345	1.234	Wasserversorgungsgebiet 2	Wasserversorgungsgebiet 3	Wasserversorgungsgebiet 4
Wasserversorgungsgebiet 2	13.456	1.345	Wasserversorgungsgebiet 5	Wasserversorgungsgebiet 6	Wasserversorgungsgebiet 7
Wasserversorgungsgebiet 3	14.567	1.456	Wasserversorgungsgebiet 8	Wasserversorgungsgebiet 9	Wasserversorgungsgebiet 10
Wasserversorgungsgebiet 4	15.678	1.567	Wasserversorgungsgebiet 11	Wasserversorgungsgebiet 12	Wasserversorgungsgebiet 13
Wasserversorgungsgebiet 5	16.789	1.678	Wasserversorgungsgebiet 14	Wasserversorgungsgebiet 15	Wasserversorgungsgebiet 16
Wasserversorgungsgebiet 6	17.890	1.789	Wasserversorgungsgebiet 17	Wasserversorgungsgebiet 18	Wasserversorgungsgebiet 19
Wasserversorgungsgebiet 7	18.901	1.890	Wasserversorgungsgebiet 20	Wasserversorgungsgebiet 21	Wasserversorgungsgebiet 22
Wasserversorgungsgebiet 8	19.012	1.901	Wasserversorgungsgebiet 23	Wasserversorgungsgebiet 24	Wasserversorgungsgebiet 25
Wasserversorgungsgebiet 9	20.123	2.012	Wasserversorgungsgebiet 26	Wasserversorgungsgebiet 27	Wasserversorgungsgebiet 28
Wasserversorgungsgebiet 10	21.234	2.123	Wasserversorgungsgebiet 29	Wasserversorgungsgebiet 30	Wasserversorgungsgebiet 31
Wasserversorgungsgebiet 11	22.345	2.234	Wasserversorgungsgebiet 32	Wasserversorgungsgebiet 33	Wasserversorgungsgebiet 34
Wasserversorgungsgebiet 12	23.456	2.345	Wasserversorgungsgebiet 35	Wasserversorgungsgebiet 36	Wasserversorgungsgebiet 37
Wasserversorgungsgebiet 13	24.567	2.456	Wasserversorgungsgebiet 38	Wasserversorgungsgebiet 39	Wasserversorgungsgebiet 40
Wasserversorgungsgebiet 14	25.678	2.567	Wasserversorgungsgebiet 41	Wasserversorgungsgebiet 42	Wasserversorgungsgebiet 43
Wasserversorgungsgebiet 15	26.789	2.678	Wasserversorgungsgebiet 44	Wasserversorgungsgebiet 45	Wasserversorgungsgebiet 46
Wasserversorgungsgebiet 16	27.890	2.789	Wasserversorgungsgebiet 47	Wasserversorgungsgebiet 48	Wasserversorgungsgebiet 49
Wasserversorgungsgebiet 17	28.901	2.890	Wasserversorgungsgebiet 50	Wasserversorgungsgebiet 51	Wasserversorgungsgebiet 52
Wasserversorgungsgebiet 18	29.012	2.901	Wasserversorgungsgebiet 53	Wasserversorgungsgebiet 54	Wasserversorgungsgebiet 55
Wasserversorgungsgebiet 19	30.123	3.012	Wasserversorgungsgebiet 56	Wasserversorgungsgebiet 57	Wasserversorgungsgebiet 58
Wasserversorgungsgebiet 20	31.234	3.123	Wasserversorgungsgebiet 59	Wasserversorgungsgebiet 60	Wasserversorgungsgebiet 61
Wasserversorgungsgebiet 21	32.345	3.234	Wasserversorgungsgebiet 62	Wasserversorgungsgebiet 63	Wasserversorgungsgebiet 64
Wasserversorgungsgebiet 22	33.456	3.345	Wasserversorgungsgebiet 65	Wasserversorgungsgebiet 66	Wasserversorgungsgebiet 67
Wasserversorgungsgebiet 23	34.567	3.456	Wasserversorgungsgebiet 68	Wasserversorgungsgebiet 69	Wasserversorgungsgebiet 70
Wasserversorgungsgebiet 24	35.678	3.567	Wasserversorgungsgebiet 71	Wasserversorgungsgebiet 72	Wasserversorgungsgebiet 73
Wasserversorgungsgebiet 25	36.789	3.678	Wasserversorgungsgebiet 74	Wasserversorgungsgebiet 75	Wasserversorgungsgebiet 76
Wasserversorgungsgebiet 26	37.890	3.789	Wasserversorgungsgebiet 77	Wasserversorgungsgebiet 78	Wasserversorgungsgebiet 79
Wasserversorgungsgebiet 27	38.901	3.890	Wasserversorgungsgebiet 80	Wasserversorgungsgebiet 81	Wasserversorgungsgebiet 82
Wasserversorgungsgebiet 28	39.012	3.901	Wasserversorgungsgebiet 83	Wasserversorgungsgebiet 84	Wasserversorgungsgebiet 85
Wasserversorgungsgebiet 29	40.123	4.012	Wasserversorgungsgebiet 86	Wasserversorgungsgebiet 87	Wasserversorgungsgebiet 88
Wasserversorgungsgebiet 30	41.234	4.123	Wasserversorgungsgebiet 89	Wasserversorgungsgebiet 90	Wasserversorgungsgebiet 91
Wasserversorgungsgebiet 31	42.345	4.234	Wasserversorgungsgebiet 92	Wasserversorgungsgebiet 93	Wasserversorgungsgebiet 94
Wasserversorgungsgebiet 32	43.456	4.345	Wasserversorgungsgebiet 95	Wasserversorgungsgebiet 96	Wasserversorgungsgebiet 97
Wasserversorgungsgebiet 33	44.567	4.456	Wasserversorgungsgebiet 98	Wasserversorgungsgebiet 99	Wasserversorgungsgebiet 100



### Entwicklung der Einsatzkräfteanzahl



- Die Gesamtzahl der Einsatzkräfte ist seit 2004 von insgesamt 97 auf 79 Einsatzkräfte, d. h. um rund 18 % gesunken, wobei hier anzumerken ist, dass durch die Auflösung der Abteilung Stetten 11 Personen ihren Dienst beendet haben.

### Verfügbare Einsatzkräfte

Abteilung	Verfügbare Einsatzkräfte										Ø Alter AGT	Ø Alter C/CE	Ø Alter MA	Ø Alter gesamt
	Anzahl Einsatzkräfte	Anzahl Fragebogen	WV rasigüber	-5 Minuten	Später	Sonstige Zeiten	Schicht- dienstler	später	später	später				
Bergschlingern	8	5	0	3	4	1	0	41,5	43,5	41,5	44,2			
Günzgen	15	14	3	9	7	5	1	0,0	50,0	0,0	43,9			
Herdern	7	6	1	1	3	2	0	0,0	0,0	0,0	51,8			
Hohenstegen	29	24	9	12	16	4	1	28,5	35,3	41,1	35,2			
Lienheim	26	25	4	12	19	1	4	33,8	39,3	40,3	40,9			
<b>Gesamt</b>	<b>85</b>	<b>74</b>	<b>17</b>	<b>37</b>	<b>49</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>31,7</b>	<b>39,0</b>	<b>40,7</b>	<b>40,7</b>			

$17 + 6 = 23 \text{ EK} / 200\% = 8 \text{ EK für den 1. Abmarsch}$

- Die allgemeine Tagesverfügbarkeit für den 1. Abmarsch der gesamten Feuerwehr ist als gering zu bezeichnen.
- Dieser Sachstand spiegelt sich in den Erreichungsgraden werktags wider. Ziel ist es, diese Situation zu verbessern.

### Ausrückzeiten und Fahrzeit (Eintreffzeit)

Jahr	Ø Einsatzzeiten Brandeinsätze/ TH - Menschenrettung				sonstige Zeiten		Hilfsfrist
	Ausrückzeit (Min.)	Fahrzeit	Hilfsfrist	Ausrückzeit (Min.)	Fahrzeit	Hilfsfrist	
2015	8,30	3,20	11,50	4,30	3,00	7,30	
2016	4,00	2,20	6,20	6,00	3,40	9,40	
2017	6,40	1,00	7,40	7,30	2,30	9,60	
2018	6,12	2,00	8,12	7,00	1,50	8,50	
2019	4,00	3,20	7,20	6,00	1,30	7,30	
2020	6,00	2,00	8,00	6,30	5,00	11,30	
Gesamt Ø	6,20	2,27	8,07	6,15	3,15	9,30	

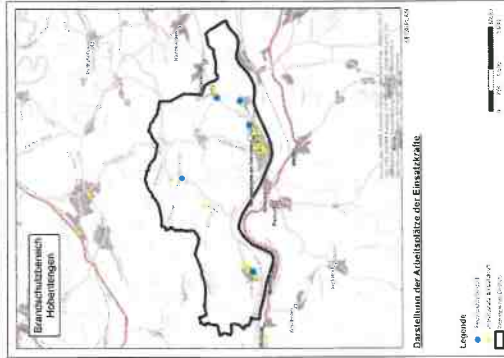
### Erreichungsgrade

Jahr	Erreichungsgrad 2015 - 2020							
	Werktags 06:00 - 18:00 Uhr			sonstige Zeiten				
	Anzahl Einsätze	10 Min. 6 BK	10 Min. 9 BK	15 Min. 16 BK	Anzahl Einsätze	10 Min. 6 BK	10 Min. 9 BK	15 Min. 16 BK
2015	5	40%	20%	K.E.	4	100%	100%	100%
2016	1	100%	100%	K.E.	1	100%	100%	K.E.
2017	3	100%	87%	K.E.	3	87%	87%	K.E.
2018	5	80%	80%	K.E.	6	84%	75%	K.E.
2019	1	100,0%	100%	K.E.	2	100%	100%	K.E.
2020	2	100,0%	100%	K.E.	2	50%	0%	K.E.
Gesamt	17	87%	75%	K.E.	20	84%	74%	100%

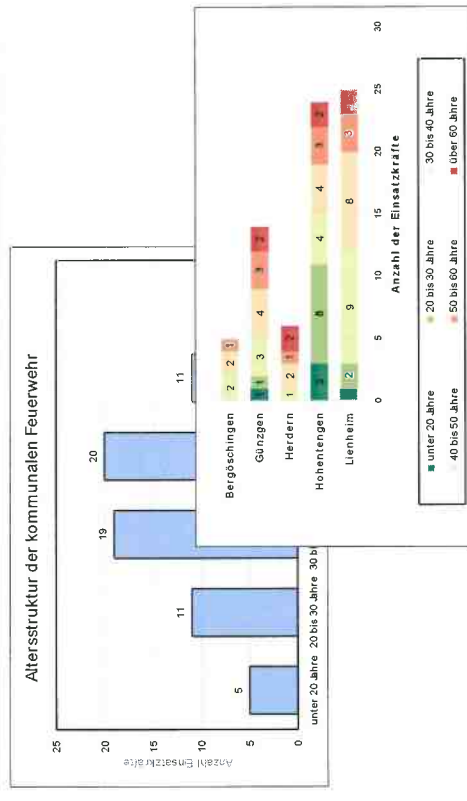
K.E. = keine Einsätze

- Insgesamt stellt sich der Erreichungsgrad unterschiedlich dar. Es sind jedoch Unterschiede zwischen werktags und sonstigen Zeiten festzustellen.
- Die Ursache hierfür kann u.a. sein, da viele Einsatzkräfte ihren Arbeitsplatz in der Schweiz bzw. im Großraum Waldshut haben, stehen in der Kategorie "werktags" entsprechend weniger Einsatzkräfte zur Verfügung.

### Verfügbare Einsatzkräfte



### Altersstruktur der Einsatzkräfte

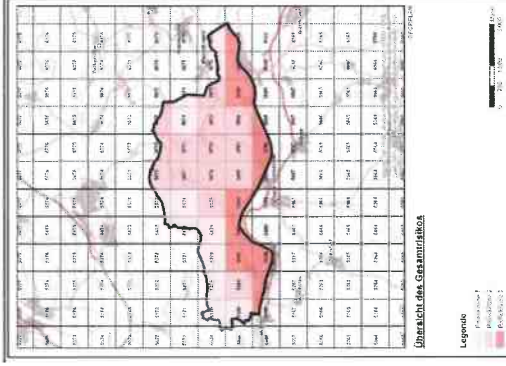


## Zufriedenheitsanalyse der Einsatzkräfte



15

## Gefährdungsanalyse



- Brand,
- Technische Hilfe,
- Radiologische, biologische und chemische Gefahren,
- Hochwasserfälle/-gefahren.

16

## Mindestausstattung gemäß Risikoanalyse

Abteilung	Rechnerische Ermittlung der Einsatzkräfte Funktionen	Benötigte Aktive (200%)
Feuerwehr	3*	3*
1 Führungskomponente	-	-
Abteilung Bergschichtgruppen 1 Staffei	-	-
Abteilung Gauranger 1 Staffei	-	-
Abteilung Höhenengpass/Herden	9	27
1 Gruppe	3	9
1 Gruppe	9	27
Absturzverfahren	3	9
1 Gruppe	3	9
Feuerwehr insgesamt SOLL	24	72
Personal IST		85
Differenz		-13

\* Funktionen bzw. Aktive ermitteln sich aus dem bestehenden Sollplan  
\* oder mindestens eine zusätzliche Personeneinsatzplanung

- Mindestausstattung nach Risikoanalyse = 24 Einsatzkräfte
- 2 Gruppe und 2 Trupps
- Es kann festgestellt werden, dass die Gesamt-SOLL-Personalstärke von 200 % mit dem bestehenden Personalstand erreicht wird.

## Zukünftiger Personal- und Fortbildungsbedarf FFW SOLL

Abteilung	Personal der Freiwilligen Feuerwehren SOLL / IST																				
	aktive	SOLL	IST	Atemschutzgruppenführer (G26) IST	SOLL	ATM	IST	ATM	IST	ATM	IST	ATM	IST	ATM	IST	ATM	IST	ATM	IST		
Bergschichten	8	18	10	1	10	9	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Berggruppen	15	18	3	0	10	10	2	2	0	0	0	10	10	0	6	6	0	3	3	0	0
Höhenengpass/Herden	204	36	2	18	204	2	7	10	8	12	15	3	7	10	5	2	3	5	3	2	1
Absturzverfahren	26	21	1	11	16	9	9	14	3	14	12	2	8	10	2	6	5	1	3	1	2
<b>insgesamt</b>																					

Quelle: BfL, Statistik der freiwilligen Feuerwehr, 2019

Der allgemeine Ausbildungsstand der Einsatzkräfte ist zu erhöhen – es bestehen Defizite z.B. bei den Atemschutzgeräteträger\*innen (G26) und den Führerscheininhaber\*innen der Klassen 2, C oder CE in der Verfügbarkeit werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr.

### Entwicklungsstruktur der Abteilungen

Es ist anzumerken, dass sich die Abteilungen Bergöschingen, Günzgen und Herdern in einer personell sehr schwierigen kritischen Situation befinden.

Bezüglich der aktuellen Situation sind größere Investitionen an den Standorten nicht zu empfehlen bzw. kritisch zu hinterfragen und zu prüfen.

Die Anforderungen einer Löschruppe oder Staffel nach FwDV 3 zzgl. einer 200 % Personalreserve und Qualifikationsanforderungen können nicht erfüllt werden.

Werde in den Abteilungen Günzgen und Bergöschingen keine positive Entwicklung der Stärke und Qualifikationsanforderungen (Truppführer, Atemschutzgeräteträger, Gruppenführer etc.) erreicht, so ist eine Fusion mit der Abteilung Hohentengen und Lienheim zu prüfen (Abteilung Bergöschingen ggf. Auflösung ).

Diesbezüglich ist jährlich ein Controlling, der Entwicklung der Stärke und Qualifikationen durchzuführen.

### Entwicklungsstruktur der Abteilungen

Bei einem möglichen Wegfall der Abteilung Bergöschingen kann das Kerngebiet von Bergöschingen durch die Abteilung Lienheim in einer Fahrzeit von 5,5 Minuten erreicht werden kann. Ebenfalls kann Günzgen, durch die Abteilung Hohentengen in 5 Minuten erreicht werden.

In der Abteilung Herdern, werden in den nächsten Jahren von 7 Einsatzkräften 3 in die Alters- und Ehrenabteilung wechseln. Aufgrund der festgestellten Sachlage und räumlichen Nähe (ca. 1,2 km) zur Abteilung Hohentengen ist eine räumliche Fusion der Abteilungen am Standort Hohentengen zu empfehlen.

## Personalkonzept

- a) Weitere verstärkte Ausbildung kommunaler Mitarbeiter\*innen unter Beachtung der gesetzlichen Möglichkeiten und Freiwilligkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit.  
**(Weiterer Aufbau und Ausbau der Tagesalarmeinheit)**
- b) Kommunale Stellenausschreibungen unter Beachtung der gesetzlichen Möglichkeiten
- c) Einbindung von Arbeitgeber\*innen und Gewinnung tageszeitfügbarer freiwilliger Einsatzkräfte, die sich schwerpunktmäßig im Gemeindebereich aufhalten und externer Feuerwehrmitglieder (Doppelmitgliedschaft und ggf. mit entsprechenden Führungsmöglichkeiten)
- d) Regelmäßige mediale Werbung und Information für bzw. über die Feuerwehr
- e) Sozialverträgliche Aus- und Fortbildung durch Feuerwehr/Landkreis
- f) Wohnraumförderung
- g) Anmeldung von Neu-Bürger\*innen

## Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr						
Hohenheim						
Feuerwehr:						
Gründungsjahr JF: 1991						
Jahr	Leitung		Mitglieder		Übernahme aktive Wehr	
	Jugendwarte	Ausbilder	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
2015			13	0	0	0
2016			18	0	0	0
2017			15	0	5	0
2018			11	0	2	0
2019			13	3	2	0

- Es zeigt sich, dass in den letzten 5 Jahren 9 Jugendliche in die aktive Wehr übernommen werden konnten.
- **Wichtiger Hinweis:** Der Personalbestand einer Feuerwehr generiert sich i.d.R. zu 80-90% (64 %) aus den Jugendfeuerwehren.
- Es besteht kontinuierlicher Handlungsbedarf, um den Personalbestand einer Jugendfeuerwehr zu halten bzw. ausbauen zu können.



## Gebäudestruktur

Maßnahmen zur Verbesserung der Mängel gem. der folgenden Klassifizierung:

- A** Defizite im Unfallschutz mit unmittelbarer Gefahr für Leben und Gesundheit der Einsatzkräfte, die schnellstmöglich beseitigt werden müssen.
- B** Defizite, die den Einsatzablauf negativ beeinflussen und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit mittelfristig beseitigt werden sollten.
- C** Sonstige Mängel ohne zeitliche Dringlichkeit.

## Feuerwehrhaus Herden

- Kreuzungsfreie An- und Abfahrtswege (A)
- Fehlende Abgasabsaugung (A)
- Parkmöglichkeiten (A/B)
- Bodenbelag (A/B)
- Beleuchtung (A/B)
- Hindernisfreie Alarmwege (A/B)
- Externe Notstromspeisung (B)
- Fehlende Schwarz-Weiß-Trennung im Umkleibereich (B)
- Fehlende Geschlechtertrennung (B)
- Fehlende Sanitäranlagen (C)
- Fehlender Schulungsraum (C)
- Fehlende Küche (C)

### Fahrzeugstruktur

Feuerwehr	Abteilung	Fahrzeug	jetztiger Zustand		Fahrzeuge		Beschaffung/Besatzbeschaffung	
			Funkrufname	Baujahr	Alter	durch Fahrzeug	Jahr	
Hohentengen	Abt. Bergschützen	TSA	3/46	1980	40	nein	nein	
	Abt. Gürtler	TSA	4/43	2009	11	TSF-W	2027/2022	
	Abt. Weiden	PVA	6/49	1985	35	nein	nein	
	Abt. Hohentengen	LF 9/5	1/42	1996	24	nein	MLF	2022/2023
		HLF 10	1/43	2019	1	nein	nein	nein
		GM7	1/74	2011	9	nein	nein	nein
	Abt. Lennheim	RTB2	1/79	2017	3	nein	nein	nein
		LF 9/8S	2/45	2013	7	nein	nein	nein
		TSF	2/47	1985	35	MTW	2027/2022	

Beschaffung in der Laulzei des Planes  
Keine Besatzung in der Laulzei des Planes

\*\* unter Berücksichtigung einer positiven personellen Entwicklung



### Zeitplan der empfohlenen Maßnahmen

Maßnahme	Umsetzung SOLL Konzept		Verweist Kapitel
	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Verbesserung der Geländekunde	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 12
MTW Gebraucht	2021 bis 2026	2022	Kap. 12.2
MLF	2021 bis 2026	2021/2022	
TSF-W	2021 bis 2026	2021/2022	
Entwicklungsstruktur der Abteilungen	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 10.2
Konsequente Freiwäglige Einsatzkräfte	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 10.3
Ausbildung Truppführer	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Ausbildung Gruppenführer	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Ausbildung Zugführer	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Ausbildung Atemschutzführer	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Ausbildung zusätzlicher Fahrererscheinhaber und Maschinen	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Controlling von Personaleffektivität	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Controlling von Einsatzzeiten und Erreichungsgrad	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Prüfung Interkom mit allen Richtfunkstellen	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 8.2
Verbesserung der Datenverarbeitung	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 8.3
Einzelalarm- und Einsatzprüfungskonzept	2021 bis 2026	2021/2022	Kap. 8.4
Verstärkung Schulbauweise	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 8.5
Erstellung und Fortschreibung einheitlicher Besatzungskonzepte	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 8.6
Herstellung Konzept Einsatzpläne mit H2020/21 Informationen 205-035	2021 bis 2026	2021/2022	Kap. 8.7
Gemeinsame Übungen bei Risiko-Objekten im Gemeindegebiet	2021 bis 2026	2021 bis 2026	
Maßnahmen zur Verbesserung der Personalausstattung	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 10.5
Ausbau Tagesarbeitsplätze und Einsatzleistungsstellen	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 10.8
Interkom muss neue Zusammenbau	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 10.9-10.11
Formalmaßnahmen zur Gewinnung und Motivation der f/w. Einsatzkräfte und Jugendfeuerwehr	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 10.10
Gewinnung neuer Einsatzkräfte	2021 bis 2026	2021 bis 2026	Kap. 11
Verbesserung der Technischen Ausbildung	2021 bis 2026	2021 bis 2026	



## Schutzzielefestlegung

Die erste Einheit soll mit einer Stärke von 9 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen.

- Dieses Ziel soll in mindestens 80% der Fälle erreicht werden.

Eine weitere Einheit mit einer Mindeststärke von 9 Einsatzkräften soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 15 Minuten nach Alarmierung, eintreffen.

- Dieses Ziel soll in mindestens 90% der Fälle erreicht werden.

## Fazit

- ▶ Konsolidierung des Personalkonzeptes (Aus- und Fortbildung)
- ▶ Anpassung Fahrzeugstruktur
- ▶ Anpassung Organisationsstruktur
- ▶ Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte
- ▶ Anpassung Gebäudesituation
- ▶ Kontinuierliche Mitgliedergewinnung
- ▶ Ausbau und Aufbau der Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr
- ▶ Jährliche Überprüfung des Erreichungsgrades
- ▶ Jährliche Überprüfung der Personalverfügbarkeit
- ▶ Controlling der Maßnahmen

## Gutachterbüro

**FORPLAN Forschungs- und Planungsgesellschaft für  
Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz mbH**

Kennedyallee 11, 53175 Bonn

**Dipl.-Ing. Manfred Unterkofler**  
Projektleiter

**Patrik Habeth - Techniker**

Gutachter

**Brandschutzbedarfsplanung, Statistik,  
Standortplanung**

Feuerwehreinsatzpraxis 10 Jahre,  
Beratungspraxis Feuerwehr 23 Jahre,  
Beschäftigungssstatus angestellt 28 Jahre

Tel.: 0228 91 93 90  
Fax: 0228 91 93 924  
Mail: [info@forplan.com](mailto:info@forplan.com)

